

## Einladung zur anonymen psychologischen Abklärung für Betroffene

### Projekt: „Allroundversorgung“

ich stelle hier bei meiner Arbeit immer wieder fest, dass Menschen mit dem „P.-Problem“ eine ganze Reihe von Angeschlagenheiten entwickeln, die Ihnen am Ende jedes Fertigwerden mit ihrem Leben erst verunmöglichen. Daher habe seit einiger Zeit etwas ausgearbeitet, was ich den Betroffenen unter dem Schutz Ihrer Anonymität anbieten kann, wenn sie Hemmungen haben, ich einem Psychologen anzuvertrauen. Viele mögen auch bestimmte Befürchtungen über psychische Probleme bei sich haben – aber sie erleben als Demütigung oder haben Hemmungen, damit zum Psychologen zu gehen.

Mit dem folgenden Angebot kann jeder Betroffene – und zwar unverbindlich – das Wichtigste ganz persönlich für sich abklären lassen. Er braucht nur eine anonymisierte Email zu schreiben, und es gehen ihm per Rückmail Fragebögen als Anhang zu (im Detail: s. unten im Begleittext). Er kann sie – wenn er möchte – dann ausfüllen und per selber Mail als pdf hierher zur Auswertung senden. C.a. 2 Wochen später geht ihm dann an seine anonymisierte Email-Adresse sein Auswertungsbericht zu.

Dieses Untersuchungspaket („Paket I“) beinhaltet:

- Bei Bedarf eine Abklärung, ob und ggf. welche Form bzw. Entwicklung der Pädophilie vorliegt
- inwieweit sich eine über Krankenkasse behandlungbedürftige Depression oder Angststörung entwickelt hat (je 2/3 der Pädophilen entwickeln eine der beiden Störungen)
- Abklärung oder Ausschluss eines unerkannten AD(H)S (bei mind. 10 % der Menschen mit Pädophilie, die hier vorstellig werden - als besonders dramatische Gefährdung ihrer Lebensbezüge. Namentlich über 40-Jährige schlagen sich seit der Pubertät damit herum, ohne dass es ihrer Kindheit diagnostizierbar gewesen wäre – und erleben viele Lebensschwierigkeiten nahelegender Weise durch die Pädophilie)
- Ein Aufstellung des Persönlichkeitsbildes für den Teilnehmer, und insbesondere ob unerkannte Persönlichkeitsauffälligkeiten vorliegen.

Gearbeitet wird dabei mit hochrangigen, anerkannten und validierten psychometrischen Verfahren (im Gegensatz zu irgend welchen halbseidenen oder improvisierten Fragebögen, die oft im Internet kursieren.

Die Ergebnisse gehen dann in Form eines Kurzberichtes persönlich dem Teilnehmer zu.

Falls nicht anders gewünscht, erfolgt die Überstellung der Ergebnisse über die Email- oder Postadresse, die der Teilnehmer zur Einsendung der ausgefüllten Bögen verwendet hat.

Um eine bestimmte Fürchtung gleich zu nehmen: „*Pädophilie*“ muss an keiner Stelle dabei im Vordergrund stehen. Die Rechnung, Betroffenen Hilfe anzubieten, ist simpel:

Gesamtleidensdruck = Pädophilie + psychisches Problem A + psychisches Problem B

Daraus folgt: Selbst ohne jede Thematisierung von „Pädophilie“ ist der Gesamtleidensdruck erheblich zu entlasten, wenn A und B bekannt sind.

Fassen Sie also Mut, bestellen Sie gern *unverbindlich* die Abklärungsunterlagen – und wenn Sie sie ausgefüllt haben, erteilen Sie bei ihrer Rücksendung den Auftrag, Sie auszuwerten und Ihnen den Ergebnisbericht zu schicken.

### **Begleittext und Auftragserteilung**

Insgesamt kann ich 3 Abklärungspakete zur Auswahl stellen:

#### **I Diagnostisches Hauptpaket (eingangs beschrieben):**

Nautilus-Link (Individ. Einordnung der sexuellen Orientierung)  
AMEN-pdf (Abklärung / Ausschluss von ADS)  
IPDE-Scan (Persönlichkeitsdiagnostik)  
BDI-Scan (Abklärung des Vorliegens einer Depression)  
ATP-Scan (Abklärung des Vorliegens einer Angststörung)

---

Anforderung per eMail: [michael\\_griesemer@web.de](mailto:michael_griesemer@web.de)

---

Schreiben Sie bitte in Ihrer der Email einfach unkompliziert „Paket 1“

Die Zusendung des Pakets mit den Fragebögen erfolgt dann als Rückmail auf Ihre Email (als Mail-Anhang).

Bitte füllen Sie die Fragebögen dann vollständig aus und übersenden Sie dann an F.P.E (als pdf-Anhang in einer Email an F.P.E., oder auch postalisch an: Michael Griesemer / F.P.E., Geisenheimstr. 70, 60529 Frankfurt.

Die Bearbeitung hier kann erst mit der Überweisung des Betrages von Euro 100,- beginnen (Materialkosten und Arbeitszeit). Innerhalb von c.a. 2 Wochen gehen Ihnen dann die Ergebnisse zu.

Eines gilt es, zur Wahrung Ihrer Anonymität zu beachten:

Verwenden Sie in Ihrer Anforderungsmail an F.P.E.  
bitte ein Kennwort, Kürzel oder einen Zeichen-Code,  
den Sie sich frei ausdenken können.

Verwenden Sie dies dann auch immer bei Anfragen und auf  
dem Überweisungsträger. Dies stellt  
dann immer die Zuordbarkeit von Auftrag, Posteingang und  
Ergebniszustellung an Sie sicher.

---

Zeigen sich in Paket I Anlässe für eine tiefergehende Diagnostik, oder sind Teilnehmer umfänglicher an psychologischen Analysen und Abklärungen bei sich interessiert, so können Teilnehmer anschliessend oder zusätzlich das Paket II beziehen:

**II**      Paket „Email-Zusendung“ (bei festgestellten Auffälligkeiten in Paket I)

KV-S-pdf (spezielle Persönlichkeitsdiagnostik)  
FDD (zur Behandlung der Depression über Krankenkasse)  
DAS (dysfunktionale Einstellungen, die Leidensdruck verursachen)  
FKBS (Abwehrmechanismen im sozialen Alltag)  
FAF (Umgang mit Frustrationen)  
ASF-E (Ursachenzuschreibungstypus)

---

Anforderung per eMail:    michael\_grieseimer@web.de

---

–      Schreiben Sie bitte in Ihrer der Email einfach unkompliziert „Paket II“

Die Zusendung des Pakets mit den Fragebögen erfolgt dann als Rückmail auf Ihre Email als Mail-Anhang.

Bitte füllen Sie die Fragebögen dann vollständig aus und übersenden Sie dann an F.P.E (als pdf-Anhang in einer Email an F.P.E., oder auch postalisch an: Michael Grieseimer / F.P.E., Geisenheimstr. 70, 60529 Frankfurt.

Die Bearbeitung hier kann erst mit der Überweisung des Betrages von Euro 150,- beginnen (Materialkosten und Arbeitszeit). Innerhalb von c.a. 2 Wochen gehen Ihnen dann die Ergebnisse zu.

Eines gilt es, zur Wahrung Ihrer Anonymität zu beachten:

Verwenden Sie in Ihrer Anforderungsmail  
bitte ein Kennwort, Kürzel oder einen Zeichen-Code,  
den Sie sich frei ausdenken können.

Verwenden Sie dies dann auch immer bei Anfragen und auf dem Überweisungsträger. Dies stellt dann immer die Zuordbarkeit von Auftrag, Sendungseingang und Ergebniszustellung an Sie sicher.

Darüberhinaus kann die hiesige Stelle seit einiger Zeit anbieten, bei etwaigem Interesse das individuelle künftige strafrechtliche Risiko in Prozent für Betroffene zu ermitteln:

**III Ermittlung des persönlichen *Erststraffälligkeits-* oder „Rückfallrisikos“ in Prozent** mit 3 prognostischen Standardverfahren nach dem Übereinstimmungsprinzip.

Hintergrund:

Einerseits ist es immer gut, wenn Menschen Ihr persönliches Risiko kennen.

Andererseits ist es auch elementar, zumindest zu wissen, wie das eigene „Straffälligkeitsrisiko“ im Ernstfall einer späteren konventionellen Begutachtung vor einem Gericht aussähe.

Aus den einzelnen Prognosemerkmalen sind auch individuelle Ratschläge abzuleiten, woraus eine spätere Erststraffälligkeit oder „Rückfälligkeit“ bei jemand entstehen kann – um ihr durch gezielte, rechtzeitige eigene Schritte zu entgehen.

(Die Ermittlung dieses Risikos in der Zukunft setzt die vollständige Bearbeitung der Pakete I und II voraus. Daraufhin wird seitens F.P.E. eine Fragenliste zugestellt).

---

Anforderung per eMail: [michael\\_grieseemer@web.de](mailto:michael_grieseemer@web.de)

---

Schreiben Sie bitte in Ihrer der Email einfach unkompliziert „Paket III“

Die Zusendung des Pakets mit den Fragebögen erfolgt dann als Rückmail auf Ihre Email als Mail-Anhang.

Bitte füllen Sie die Fragebögen dann vollständig aus, und übersenden Sie sie dann an F.P.E (als pdf-Anhang in einer Email an F.P.E., s.oben; oder auch postalisch an: Michael Griesemer / F.P.E., Geisenheimstr. 70, 60529 Frankfurt.

Die Bearbeitung hier kann erst mit der Überweisung des Betrages von Euro 150,- beginnen (Materialkosten und Arbeitszeit). Innerhalb von c.a. 2 Wochen gehen Ihnen dann die Ergebnisse zu.

Eines gilt es, zur Wahrung Ihrer Anonymität zu beachten:

Verwenden Sie in Ihrer Anforderungsmail an F.P.E. bitte ein Kennwort, Kürzel oder einen Zeichen-Code, den Sie sich frei ausdenken können.

Verwenden Sie dies dann auch immer bei Anfragen und auf dem Überweisungsträger. Dies stellt dann immer die Zuordbarkeit von Auftrag, Posteingang und Ergebniszustellung an Sie sicher.

---

#### **IV Persönlicher Vorstellungstermin (nur auf Wunsch)**

Sei es ob Paket I, II oder III ausgewählt wurde; und je nachdem, wo ein Wunsch nach Ergebnisbesprechungen oder Problembehandlung besteht

Hier können die Ergebnisse differenzierter besprochen werden als in den angefertigten Ergebniskurzberichten an den Teilnehmer zu I, II oder III. Ferner können hier spezifische Tests und andere Verfahren gemacht werden, bei deren Durchführung ein Untersucher zwingend persönlich anwesend sein muss.

Die vorher dem Teilnehmer zugesandten persönlichen Ergebnisse in I, II, oder III können allerdings nur dann im Sinne eines Gutachtens oder als Zeugnis / Attest gegenüber Behörden seitens F.P.E. zur Verfügung stehen, wenn diese Ergebnisse im persönlichen Termin durch einen persönlichen Eindruck gesichert werden konnten, und dort auch Raum für speziellere Sachfragen bestanden hat.

Ansonsten sind die Ergebnisse der verschiedenen Verfahren in I, II oder III nur vertrauliche Informationen an den Teilnehmer *persönlich*.

Begründet ist dies dadurch, dass F.P.E. selbst nicht prüfen kann, ob den Ergebnissen in den gewählten Paketen jeweils ehrliche Antworten zugrunde liegen - oder ob vielleicht aus bestimmten anderen Gründen als einem persönlichen Interesse von dem persönlichen Abklärungsangebot gebraucht gemacht wurde.

Aus diesen Gründen können die Untersuchungsergebnisse nur dann zu einem rechtmäßig unterzeichneten Attest oder Gutachten für bspw. Behörden Verwendung finden (oder im späteren Gerichtsfall eventuell zu einer hiesigen Sachverständigentätigkeit), wenn Teilnehmer der Untersuchung hier auch persönlich vorstellig geworden sind.

Besteht ein solcher Bedarf - oder einfach ein persönliches Interesse an

Weiterer Abklärung oder therapeutischer Hilfe - so können hier im Laufe eines Erstgespräches Blöcke von je 5 Doppelstunden im 2-3 wöchigen Abstand vereinbart werden.

Dieses theapeutische Angebot richtet sich auch an Menschen, die unter Symptomen leiden, welche bei einer späteren eventuellen Straffälligkeit (in sog. Schuldfähigkeitsgutachten, wenn sie dort auffallen), statt in die zeitlich befristete Straftat in den unbefristeten „psychiatrischen Massregelvollzug“ führen können. Das hiesige „Allround – Abklärungsangebot“ bietet so nicht zuletzt auch die Möglichkeit, entsprechende Dinge in allen Hinsichten des Lebens *rechtzeitig zu erkennen* und bereits abzuthrapieren, bevor einem später etwas damit passiert.

### **Abschliessende Erläuterungen**

Das hier vorgestellte Abklärungsangebot mag sich die Kritik einer ungewöhnlichen Vorgehensweise auf sich ziehen. Dennoch wird sich keinerlei Ansatz finden, der verschiedenste Dinge in der Sozialpflege so sehr integriert:

Alle diese Maßnahmen sind zugleich Maßnahmen der *Prävention*:

- 1) von Schäden bei Kindern, die infolge einer (von den betroffenen pädophilen Menschen selbst nicht erkannten) Persönlichkeitsauffälligkeit entstehen können (z.B. infolge einer ADS-bedingten Impulskontrollstörung, oder von bestimmten „vereinnahmenden“ Persönlichkeitsstörungen).
- 2) von „sexuellem Missbrauch“, indem pädophile Menschen über ihre individuellen Gefährdungen aufgeklärt werden (einem Kind z.B., ohne dies zu wissen, Schäden mit bestimmten individuellen Arten ihres Umgangs mit Liebesobjekten zu verursachen; oder wie sie individuell mit sexuellen / partnerschaftlichen Frustrationen umgehen).
- 3) Dieses Abklärungsangebot im oft so düster-diabolisch dargestellten „Dunkelfeld“ mag betroffene pädophile Menschen auch erst zu motivieren, Hilfe aufzusuchen, um *gemäß einer von ihnen erkannten Problemstruktur* nicht an Kindern straffällig zu werden.

In der Anonymität, die sie sonst ungeschützt verlassen müssten, verelenden „Pädophile“ wie auch „Opfer“. Der Ausweg muss folglich sein: Ihnen *im Schutze ihrer Anonymität* eine Aussprache, Problemanalyse und ggf. Hilfe anzubieten.